Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **33 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 3.50, im Jahre Fr. 13.50

«Es soll aber der Ackermann, der den Acker baut, die Früchte am ehesten genießen . . .»

Wachsen oder Aufgeben! Wann wird die Schrumpfung der Landwirtschaft zu Ende sein? — Prof. Franz Braumann

Der Kreislauf des Lebens – seine Bedeutung für die menschliche Ernährung — Doz. Dr. H. P. Rusch

Eiweißmüll — M. St.

Bakterien helfen heilen — Dr. Volker Rusch

Molekularbiologie und biologischer Landbau — Ing. Heinrich Brauner

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus

Abschied vom Unkrautjahr — Fritz Dähler

Randenanbau — Magnus Hunn

Rationelle Verwendung wirtschaftseigener Dünger — Johann Moser

Mischkulturen im biologischen Gartenbau — Martin Ganitzer

Die Bedeutung der Samen und Setzlinge im biologischen Gemüsebau — Rosmarie Tschan

Unser Garten geht in den Winter — Martin Ganitzer

Der Garten im vergangenen Hochsommer — Lore Schöner

In neuer Auflage – «Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährung wissen müßte»

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

«Dieweil wir ein solches Amt haben . . .» – Wenn sich bei uns an den Rekrutenprüfungen noch jeder sechste als Bauer erklärt . . ., die Ursachen dieser ernsten Entwicklung – Der Bauer in einer ihm fremden Welt – Die natürliche Bodenfruchtbarkeit – Nur Leben erzeugt Leben – Der innere Wert unserer Lebensmittelerzeugnisse. Gibt es wissenschaftliche Möglichkeiten, diesen zu bestimmen? – «Die Kuh, nicht der Chemiker, entscheidet über den Wert des Futters» – Die konventionelle und die organisch-biologische Anbauweise im Urteil des Tierarztes – Die Triebkraft im Garten ohne Verwendung von Mist und Gülle – Was uns im Glashaus vom Zukauf von Dünger befreit – Die Erfahrungen mit der organisch-biologischen Kultur im Obstbau . . ., und ihre Lehren – Von neuen Büchern.